



## Leerstand bekämpfen - Innenstadt dauerhaft stärken

### **Für eine lebendige Innenstadt - Grüner Antrag im Stadtrat beschlossen**

Unser Antrag für mehr Leben in der Dresdner Innenstadt wurde im Stadtrat am Freitag beschlossen. Insbesondere auf der Wilsdruffer Straße und rund um die Hauptstraße stehen Läden leer, es fehlt an Leben in der Innenstadt, ein Problem, das sich durch Corona noch verschärft hat. Zahlreiche Erfahrungen und auch der Bericht des Bürgermeisters aus Siegen auf unserem Stadtkongress zeigen, dass nicht etwa billige Parkplätze der Schlüssel für eine lebendige Innenstadt sind, son-

dern Aufenthaltsqualität. Wir brauchen mehr Grün in der Stadt, familienfreundliche Angebote, bessere Bedingungen für Außengastronomie, nicht-kommerzielle Angebote, Verkehrsberuhigung und weitere kreative Ideen.

Die Stadtverwaltung soll nun gemeinsam mit dem City-Management, den Gewerbeverbänden, Handelsvereinigungen, Wirtschaftsförderung und Immobilienverbänden kurz- und langfristige Maßnahmen entwickeln und viele Ideen prüfen. Außerdem wird es eine öffentliche Anhörung zu dem Thema geben.

### **Für mehr biologische Vielfalt in Dresdner Gewässern**

Mit diesem im Stadtrat beschlossenen interfraktionellen Antrag zum Naturschutz wollen wir auf Tiere und Pflanzen aufmerksam machen, die in natürlichen Gewässern leben und deren Lebensraum zunehmend bedroht ist. Es geht dabei besonders um Amphibien und am Wasser lebende Insekten. Die Hälfte aller hier heimischen Amphibienarten steht auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten. Laut Umweltbericht der Stadt befindet sich die Mehrzahl der Fließgewässer in Dresden gemäß den Kriterien der EU-Wasserrahmenrichtlinie in keinem guten biologischen Zustand, für stehende Gewässer liegen leider noch nicht so viele Daten vor. Der Lebensraum von Amphibien oder Libellen schrumpft bedrohlich weiter. Mit diesem Beschluss wollen wir dieser Entwick-



Foto: Couleur / pixabay

lung entschlossenes städtisches Handeln entgegenseetzen. Der ökologische Zustand und notwendige Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen von Teichen sollen bis Mitte 2023 erfasst werden. Dabei ist uns die Mitwirkung der zahlreichen Aktiven in den Umwelt- und Naturschutzverbänden wichtig. Außerdem soll ein Gewässerentwicklungsplan für die gesamte Stadt aufgestellt werden.

## Notiert

■ **Lili-Elbe-Straße beschlossen**  
Wir freuen uns, dass Lili Elbe, deren Lebensgeschichte u.a. durch »The Danish Girl« weltweit Bekanntheit erlangte, in Form der Lili-Elbe-Straße gewürdigt wird. Nach San Francisco und Paris entsteht so auch in Dresden eine nach einer trans Person benannte Straße.

■ **Einigung zu Elternbeiträgen**  
Lange wurde über steigende Be-

triebskosten in Kitas und die Verwaltungsvorlage für eine deutliche Erhöhung der Elternbeiträge verhandelt. Der nun beschlossene Kompromiss gibt Familien Planungssicherheit. Die Erhöhungen werden mittelfristig gedämpft und Alleinerziehende stärker entlastet. Die Finanzierung ermöglicht zusätzliche Programmarbeit und die Elternbeiträge bleiben für Familien tragbar.

■ **Förderung für Gerede e.V.**  
Der Stadtrat hat unserem Antrag zugestimmt, wegen fehlender Landesmittel für dieses Jahr, die queere Bildungsarbeit des Gerede e.V. in Dresden ersatzweise aus städtischen Geldern zu fördern. Ein Projekt, das das zum Abbau von LGBTQ-Feindlichkeit beiträgt und in den Klassen ein offeneres und respektvolleres Klima erarbeitet – existenziell für queere Jugendliche.

Stadtratssitzung  
vom 24. und 25.03.2022

Herausgeberin  
Fraktion BÜNDNIS 90 /  
DIE GRÜNEN im Stadtrat Dresden  
Dr.-Kütz-Ring 19  
01067 Dresden



[www.gruene-fraktion-dresden.de](http://www.gruene-fraktion-dresden.de)